

Führung und Hochregalbesteigung bei Würth Industrie Service



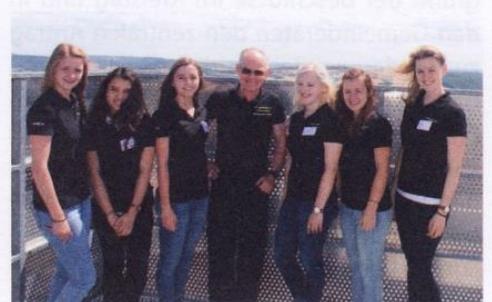
Natürlich wollte sich keiner dieses Erlebnis entgehen lassen und jeder stieg mit nach oben. „Oh mein Gott, wie soll ich später da wieder runter kommen“, „Bloß nicht nach unten sehen“, und so ging es die ganze Zeit, bis wir endlich 45 m erreichten und ganz an der Spitze ankamen. Dort oben zu stehen und nach unten zu blicken ist einfach unbeschreiblich schön. Der Anblick war so fesselnd, man konnte ganz Bad Mergentheim von oben betrachten und alle haben die Angst, die sie nur vor wenigen Minuten noch gespürt hatten, komplett vergessen. Doch als es wieder hieß: „So, jetzt gehen wir mal wieder zurück“, da stieg die Panik wieder hoch. Überraschend war der Weg nach unten jedoch viel entspannter und alle waren stolz, dass sie sich diese Gelegenheit nicht hatten entgehen lassen.



Wareneingang, wo Denis uns die Frage stellte: „Was schätzt ihr, wie viele Pakete in einem Monat hier ankommen?“ Natürlich lagen alle Schätzungen völlig daneben, manche dachten an 100 000, andere an 30 000, doch tatsächlich sind es 9 000 Pakete. Durch seine regelmäßigen Fragen lockerte er die Führung auf und es war interessant zu sehen, wie falsch wir doch manchmal mit unseren Einschätzungen liegen. Als er auf die Logistik von Würth Industrie Service einging, hat er von einer 0-Fehler-Logistik gesprochen, was bedeutet, dass alles elektronisch überprüft und somit für eine fehlerfreie Belieferung gesorgt wird. Logischer Schluss: Ohne die EDV-Abteilung läuft gar nichts.

Dank Denis Hartmann, einem Azubi im Groß- und Außenhandel, der für die „FT-Abi-Plattform“ eine Führung organisierte, durften wir einen Einblick in das Innere der Würth Industrie Service werfen. Begonnen haben wir im Show-Room, wo er zunächst auf die historischen Hintergründe des Unternehmens einging. In der Gegenwart angekommen, wurde schnell deutlich, dass Würth vor allem zahlreiche Innovationen entwickelte, wie zum Beispiel „iBin“. Dies ist ein Behälter, in dem eine Kamera installiert ist, welche dafür sorgt, falls dieser leer sein sollte, dass Nachschub automatisch bestellt wird. Weiter ging es zum

Es war schön, dass wir die Möglichkeit hatten zu sehen, wie so ein Alltag in dem Unternehmen aussieht, doch worauf wir uns noch mehr freuten, war die Hochregalbesteigung. Als es dann endlich soweit war, haben manchen weiche Knie bekommen, denn es ging hoch hinaus...



Insgesamt war es für die „FT-Abi-Plattform“ ein gelungener Tag, wir erhielten einen informativen Einblick in die Würth Industrie Service und durften zusätzlich hoch hinaus und die Schönheit der Umgebung aus 45 m Höhe betrachten.

Fotos: Klaus Schenck



Artikel: Kristine Herzog
kristina-herzog@gmx.de

financial FT-Abi-Plattform

T(online)



Neues auf der Deutsch-Homepage

Geballtes Oberstufen-Material / klare Präsentationstipps
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2016

www.klausschenck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/financialtaime

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim
Betty Wörner, Klaus Schenck

Kontakt: klaus.schenck@t-online.de